

Schwaikheimer

Plattform DIE SPD LÄDT EIN ZUR DISKUSSION

Den Regenwäldern am Amazonas droht die Zerstörung. Und die Menschen, die in ihnen und von ihnen leben, sind ebenso bedroht. Deshalb hat sich POEMA zum Ziel gesetzt: „Wir wollen, dass die Menschen am Amazonas und die Wälder, in denen sie leben, eine Zukunftschance haben. Dies ist möglich, wenn wir uns gemeinsam mit ihnen dafür einsetzen, dass die Wälder und damit auch das Klima geschützt, ihre Lebenssituation verbessert und ihre Menschenrechte beachtet werden.“

Die Gründe für die Waldvernichtung sind vielfältig: „Es gibt viele Ursachen der Regenwaldvernichtung. Dazu gehören der Holzraubbau, Rinderfarmen, die Ausbeutung von Bodenschätzen sowie agroindustrielle Großprojekte wie Sojaanbau. Es gibt aber auch die Zerstörung der Wälder auf Grund von Armut. Menschen in Not und auf der Suche nach Nahrung betreiben Wanderfeldbau und brennen Waldstücke nieder. Sie benötigen Platz für den Anbau von Manjok, Reis und Bohnen. Wenn der Boden ausgelaugt ist, wird das nächste Stück „brandgerodet“. Ein Teufelskreislauf.“ POEMA zieht die Konsequenzen und versucht vor Ort zu helfen.

Um darüber zu informieren, laden wir zu dieser Veranstaltung ein:

Donnerstag, 19. Februar 2015, 19.30 Uhr
Schwaikheim, Sitzungssaal des Rathauses

„Im Amazonas fließt Blut, und es wird immer mehr“

Gerd Rathgeb, Vorsitzender von POEMA, berichtet über die Lage der Menschen im Amazonas-Regenwald

Es sieht nicht gut aus für die Menschen und den Regenwald. Brasilien hat jetzt eine Agrarministerin bekommen, die stramm rechts steht und von Umweltschutz nicht viel hält. Kátia Abreu war bisher Präsidentin des Farmerverbandes. Und im Parlament sitzen 250 Senatoren, die der parteiübergreifenden Farmerfraktion angehören. Die neue Ministerin wird von ihren Gegnern „Miss Abholzung“ und „Kettensägen-Queen“ genannt. Sie befürchten „mehr Gift auf dem Tisch, mehr Sklavenarbeit, mehr Repressionen gegen Indianer“.

SCHWAIKHEIM

SPD

Informationen:
www.poema-deutschland.de

Verantwortl.: Alexander Bauer,
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Schwaikheim